

Partner, Auftragnehmer:

Die Kampagne gegen den Donauausbau läuft in enger Kooperation mit dem Bund Naturschutz in Bayern e.V. . www.bund-naturschutz.de

Für die konzeptionelle und graphische Umsetzung der Kampagne ist die Münchner Agentur Kopfbrand zuständig. www.kopfbrand.com

Der Kurzfilm „Natur, Kultur, Widerstand“ wurde von der nautilusfilm gmbh, Dorfen, produziert. www.nautilusfilm.com

Die technische Umsetzung der Webseite realisiert die Quellwerke GmbH. www.quellwerke.de

Bei der bayernweiten Plakatkampagne in Zügen und S-Bahnen arbeiten wir mit ströer media zusammen. www.stroeer.de

Impressum

Herausgeber: Gregor Louisoder Umweltstiftung,
Brienner Strasse 46, 80333 München,
www.umweltstiftung.com
info@umweltstiftung.com

Verantwortlich: Claus Obermeier

www.eintropfen.de © Gregor Louisoder Umweltstiftung

DIE DONAU BRAUCHT JEDEN TROPFEN



Mitmachen und tolle
Preise sichern!
Wir sammeln nicht Ihre
Daten, sondern Taten!



www.einTropfen.de

Herzlich willkommen auf der Seite der Natur

Liebe Aktive gegen den Donauausbau,
mit dieser Broschüre erhalten Sie wichtige Informationen rund um unsere Kampagne für die frei fließende Donau zwischen Straubing und Vilshofen.

Mit den Buttons finden Sie besonders leicht unsere Onlineangebote – neben ausführlichen Hintergrunddokumenten und aktuellen Infos können Sie dort auch attraktive Kurzfilme ansehen.

Auch nach der Entscheidung der Staatsregierung gehen unsere Aktivitäten weiter. Werden auch Sie ein „Tropfen“, dann können wir Sie über Neuigkeiten und Termine informieren.



Ihr
Claus Obermeier

Claus Obermeier

Vorstand der Gregor Louisoder Umweltstiftung

Wir sind transparent - wer steht dahinter ?

Die Gregor Louisoder Umweltstiftung wurde 1995 in München aus dem Erbe des Firmengründers gleichen Namens gegründet. Als gemeinnützige Stiftung setzt sie sich für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen ein. Dazu dienen die Erträge des Stiftungsvermögens von derzeit gut 23 Millionen Euro, die für die Förderung von Naturschutzprojekten anderer Organisationen und für die Eigenprojekte der Gregor Louisoder Umweltstiftung zur Verfügung stehen.



MEHR ONLINE

Link: www.eintropfen.de/ich-bin-ein-tropfen/wir-sind-transparent

Entscheidung der Staatsregierung für sanften Donauausbau: Hoffnung, aber auch Misstrauen

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer hat sich im Januar 2013 endgültig für einen sanften Donauausbau ohne Staustufen ausgesprochen. Er legte fest, dass es in seiner Amtszeit keine Staustufe geben werde. Mittlerweile hat das auch der Koalitionsausschuss aus CSU und FDP beschlossen. Die bisher bekannten Details lassen aber leider kein endgültiges Ende der Kampagne für die frei fließende Donau zu. Grund ist, dass sich die CSU nur für die Amtszeit von Ministerpräsident Horst Seehofer gegen die Stauvariante im zentralen Bereich der Mühlhamer Schleife entschieden hat.

Die Staatsregierung müsse jetzt den endgültigen Verzicht auf eine Staustufe „wasserdicht machen“, und sich auf den vorgezogenen Hochwasserschutz und flußbauliche Maßnahmen nur nach „Variante A plus“ verpflichten. Dies fordert eine große Allianz von Bund Naturschutz, Landesfischereiverband, Landesbund für Vogelschutz, Bürgerforum Umwelt und Bürgeraktion Rettet die Donau. Auch die Gregor Louisoder Umweltstiftung, die sich besonders mit der Kampagne eintropfen und dem Kurzfilm „Donau - Natur, Kultur, Widerstand“ gegen den kanalartigen Ausbau engagiert, schließt sich dem an. Erst nach einer eindeutigen Entscheidung gegen die Stauvariante auch im zentralen Bereich der Mühlhamer Schleife kann man tatsächlich von einem großen Erfolg der Bürgerbewegung für die Erhaltung der einmaligen Donaulandschaft sprechen. Denn bislang sei der eindeutige und immer noch gültige Beschluss des Deutschen Bundestages, der nur einen Ausbau ohne Staustufe erlaube, von der CSU blockiert worden. Positiv sieht die Donauschutzallianz, dass laut CSU-internem Kompromiss der Hochwasserschutz vom Ausbau getrennt und die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

Hubert Weiger (BN), Ludwig Sothmann (LBV): „Wenn Ministerpräsident Seehofer wie vor Weihnachten den Menschen an der Donau versprochen, eine Jahrhundertentscheidung treffen will, muss die Kabinettsentscheidung eindeutig für die Bewahrung des wertvollsten Flussabschnittes in Bayern, für unsere Landschaft und Heimat, für die Artenvielfalt und für die Menschen vor Ort fallen und dauerhaft sein.“

Claus Obermeier, Vorstand der Gregor Louisoder Umweltstiftung: „Horst Seehofer hat für seine persönliche Position Respekt verdient. Er hat sich gegen die Betonfraktion in seiner eigenen Partei und der Baulobby gestellt, die bis zuletzt den Maximalausbau mit Staustufen mit allen Mitteln durchsetzen wollten. Wir müssen jetzt in der Öffentlichkeitsarbeit vor allem Personen und Organisationen ansprechen, die weiter die Zerstörung der Donau nach der Amtszeit von Horst Seehofer vorbereiten möchten“.

Unwahrheiten, halbe Wahrheiten, Wunschdenken...

Die ganze Geschichte des Widerstandes gegen den Donauausbau war geprägt von teils abenteuerlichen Behauptungen der Ausbaulobby. Oft arbeitete sie dabei mit Verzerrungen, halben Wahrheiten und Wunschdenken. In unseren Hintergrundinfos finden Sie diverse Dokumente mit Details zu den einzelnen Planungen, die Aussagen der Staulobby und die Wahrheit zum Donauausbau.



MEHR ONLINE

Link: www.eintropfen.de/ich-bin-ein-tropfen/hintergrundinformationen

Ein Blick zurück ...

Presseinfo 291112:

Start der bayernweiten Öffentlichkeitskampagne gegen den Donauausbau

Start der bayernweiten Öffentlichkeitskampagne gegen den Donauausbau: Plakate in S-Bahnen und Regionalzügen, Kurzfilm, Umweltbildungsarbeit in allen Landkreisen Film premiere „Donau – Natur, Kultur, Widerstand“

München, 29.11.12. Heute startete mit einer Film premiere im Münchner Kino Neues Rottmann die bayernweite Kampagne gegen den Donauausbau zwischen Straubing und Vilshofen. Sie wird in enger Zusammenarbeit von Gregor Louisoder Umweltstiftung, Bund Naturschutz in Bayern e.V. und renommierten Auftragnehmern wie dem Filmteam nautilusfilm und der Münchner Agentur Kopfbrand umgesetzt.

Herzstück sind 286 A2-Plakate in Regionalzügen und S-Bahnen und die Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten und Flyern von 76 Kreisgruppen des Bund Naturschutz in allen bayerischen Landkreisen sowie das neue Internetportal www.eintropfen.de mit aktuellen Infos, Mitmachmöglichkeit und dem Kurzfilm „Donau-Natur, Kultur, Widerstand“ (Film online und weitere Infos dazu: <http://www.eintropfen.de/ich-bin-ein-tropfen/kurzfilm>). Die Plakate fordern dazu auf, gegen den Donauausbau als „einTropfen“ aktiv zu werden. Der 8-minütige Film mit beeindruckenden Luftaufnahmen der Donau zwischen Straubing und Vilshofen, Tierszenen und O-Tönen vom Widerstand gegen die Ausbaupläne wurde von dem renommierten Filmteam nautilus im Auftrag der Gregor Louisoder Umweltstiftung in professioneller Qualität produziert. Besonders beeindruckend sind erstmals gezeigte

Hubschrauber-Luftaufnahmen und Tiersequenzen der Donaufische Zingel und Streber. Im Abspann stellt er mit Zitaten von Ministerpräsident Horst Seehofer aus der Regierungserklärung vor dem bayerischen Landtag die Bekenntnisse zur Bewahrung der Schöpfung in Sonntagsreden der Realität in Bayern gegenüber und fordert zum Protest auf.

Claus Obermeier, Vorstand der Gregor Louisoder Umweltstiftung bei der Vorstellung von Kampagne und Film: „Der neue Kurzfilm „Donau – Natur, Kultur, Widerstand“ zeigt in beeindruckender Weise, dass es die oft erwähnte Bewahrung der Schöpfung und eine nachhaltige Politik in der Realität wie der bayerischen Verkehrspolitik bisher meistens nicht gibt. Mit der jetzt anstehenden Kabinettsentscheidung kann Ministerpräsident Seehofer zeigen, dass er die Bewahrung der Schöpfung nicht nur in Reden und Regierungserklärungen, sondern auch bei konkreten Entscheidungen ernst nimmt“. BUND Naturschutz-Landesbeauftragter Richard Mergner ergänzte: „Die Kampagne gibt dem bayernweiten Bürgerengagement für die frei fließende Donau nochmals einen großen Schub“.

Die Kampagne läuft bis zum endgültigen Aus für einen kanalartigen Donauausbau in Bayern. Dazu müssen insbesondere das bayerische Kabinett, die CSU und das Bundesverkehrsministerium von entsprechenden Planungen endgültig abrücken, wie das Bayerns Umweltminister bereits getan hat.

Kurzfilm „Natur, Kultur, Widerstand“

Der kostenlose Kurzfilm zum Donauausbau spricht auch direkt Ministerpräsident Seehofer an

Der 8-minütige Film mit Luftaufnahmen der Donau zwischen Straubing und Vilshofen, Tierszenen und O-Tönen vom Widerstand gegen die Ausbaupläne wurde von dem renommierten Filmteam nautilus im Auftrag der Gregor Louisoder Umweltstiftung in professioneller Qualität produziert. Besonders beeindruckend sind erstmals gezeigte Hubschrauber-Luftaufnahmen und Tiersequenzen der Donaufische Zingel und Streber.



MEHR ONLINE

Link: www.eintropfen.de/ich-bin-ein-tropfen/kurzfilm



Dieter Wieland: Der Untergang der Donauauen (1993)

Bereits 1993 produzierte der bekannte Dokumentarfilmer und Autor Dieter Wieland für das Bayerische Fernsehen einen beeindruckenden und bewegenden Film über die bereits vollzogene Kanalisierung der Donau oberhalb von Straubing, über die Planungen unterhalb und über Erfolge in Österreich. Bilder und O-Töne sind ein Dokument der Zeitgeschichte, für jeden Aktiven gegen den Donauausbau unverzichtbar (youtube).



MEHR ONLINE

Link: www.youtube.com Stichwort: taletubby's channel /
Playlists: Dieter Wieland / Der Untergang der Donauauen



Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Das Prinzip ist ganz einfach: Werde EIN TROPFEN und finde neue TROPFEN die das Projekt unterstützen. Für jeden neu gewonnenen Unterstützer (TROPFEN) bekommst Du Bonus-Tropfen auf dein Konto gutgeschrieben.



*Freunde begeistern
und tolle Preise
gewinnen!*

**Viele neue TROPFEN bedeuten für Dich tolle Preise,
aber auch noch mehr Unterstützer für die Donau!**

Melde Dich jetzt an unter www.eintropfen.de

Wir sammeln nicht Deine Daten,
sondern Deine Stimme!



ANMELDEN

Link: www.eintropfen.de/
ich-will-ein-tropfen-werden

